

**Lehrkraft: Roland Jurgeleit**

**Leitfach: Griechisch**  
(Griechischkenntnisse nicht nötig,  
für manche Themen erwünscht)

**Rahmenthema: Die Kunst zu leben – philosophische Lebensmodelle von der Antike bis in unsere Zeit**

**Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas** (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Was ist das Ziel des Lebens? Welche philosophischen Lebensentwürfe gibt es? Ist es nötig, einen eigenen Lebensentwurf zu haben?

Diesen und anderen Fragen zur Kunst des Lebens will das Seminar nachgehen und dabei grundsätzliche Typen von Lebensentwürfen gegenüberstellen sowie ihre Stärken und Schwächen beleuchten.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	Einarbeitungsphase, Lektüre von grundlegenden Texten zur Lebensphilosophie Entscheidung für ein Thema	Referate über Texte und Entwürfe zur Lebensphilosophie
	Jan. - Feb.	Einführung in Recherchetechniken und ins wiss. Arbeiten; Wissenschaftspropädeutik Eigene Recherchen der Schüler zum Thema	Test zu Literaturrecherche und zu Prinzipien des wiss. Arbeitens
11/2	März - April	Arbeit an der Seminararbeit	Referat über die Ansätze und Vorhaben
	Mai - Juli	Arbeit an der Seminararbeit	Referat über die Ergebnisse der Untersuchungen
12/1	Sept. - Nov.	Individuelles Coaching Verfassen der Seminararbeit	<b>Seminararbeit</b>
	Dez. - Jan.	Präsentationstechniken	<b>Präsentation</b>

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. Der homerische Mensch – Sinnhorizont eines Lebens in mythischer und sozialer Gebundenheit (Thema für „Griechen“)
2. Freiheit und Zwang in Platons Politeia (Thema für „Griechen“)
3. Hedonismus zuende gedacht: Epikur und seine Nachfolger
4. „Ruhelos ist unser Herz, bis es ruht in dir, o Herr.“ – der Lebensentwurf des hl. Augustinus
5. Kants kategorischer Imperativ als Lebensmodell
6. Wie frei ist der Mensch? Die Bedrohung der Willensfreiheit durch den Determinismus
7. Die „Goldene Regel“ als Lebensmodell
8. Der Lebensentwurf der Existentialisten

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ...

...

Formular zur Beantragung eines  
**W-Seminars** im Fach  
**Griechisch**

---

Ettal, den 2. 10. 2015

---

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

---

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters